

Das Deutsche Ärzteblatt lädt ein

## 6. Schachmeisterschaft für Ärztinnen und Ärzte

Nach vier Jahren in Wiesbaden kehrt die Schachmeisterschaft für Ärztinnen und Ärzte an ihren Premiereort nach Baden-Baden zurück. Dort findet das Turnier vom 13. März bis zum 15. März 1998 in der Beletage des Kurhauses statt.

Die Meisterschaft, veranstaltet vom Deutschen Ärzteblatt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schachbund, wird wiederum von der Bank Hofmann AG, Zürich, unterstützt. Beim Simultanschach dabei: Großmeister Viktor Kortschnoi

**B**aden-Baden ist immer eine Reise wert – erst recht für Schachfreunde. Die Kurstadt im Badischen hat eine lange und klangvolle Schachtradition, zahlreiche Schachgrößen gaben und geben sich dort die Ehre. Einer von ihnen, der Internationale Großmeister und ehemalige Vize-Weltmeister Viktor Kortschnoi, wird im Vorfeld der Ärzte-meisterschaft – neben Dr. med. Helmut Pflieger – eine Simultanveranstaltung bestreiten.

Die ärztlichen Schachtage in Baden-Baden beginnen am Freitag, dem 13. März 1998, um 19 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmer im Rahmen eines kleinen Empfangs. Das Simultanschach und ein Blitzschachturnier schließen sich daran an. Gespielt wird in der Beletage des Kurhauses. Am selben Ort findet auch die eigentliche Meisterschaft statt: insgesamt neun Runden nach dem Schweizer System. Am Samstag, dem 14. März, werden sechs Runden gespielt, am Sonntag dann die letzten drei Runden. Die Siegerehrung ist für Sonntag, 14 Uhr, vorgesehen.

Wie in den Jahren zuvor warten auch diesmal wieder neben einer Erinnerungsgabe des Deutschen Ärzte-Verlages attraktive Preise auf die besser platzierten Spieler – zum größten Teil gestiftet von der Bank Hofmann AG, Zürich, dem Hauptsponsor der Schachmeisterschaft für Ärztinnen und Ärzte.

Übernachtungen zu Sonderkonditionen können in folgenden drei Steigenberger Hotels gebucht werden: Europäischer Hof, Telefon 0 72 21/93 35 00, Einzelzimmer 135 DM pro Nacht, Doppelzimmer 220 DM; Badischer Hof, Telefon 0 72 21/93 44 66, Einzelzimmer 135 DM, Doppelzimmer 220 DM, und Bad Hotel zum Hirsch, Telefon 0 72 21/93 90, Einzelzimmer 130 DM und Doppelzimmer 210 DM.

Alle Preise verstehen sich inklusive Frühstück und zuzüglich Kurtaxe von vier DM pro Person und Tag. Reservierungen sollten von den Teilnehmern rechtzeitig unter dem Stichwort „Schachmeisterschaft für Ärzte“ vorgenommen werden.

Wegen des begrenzten Platzangebotes muß in diesem Jahr die Teilnahme am Simultanschach auf insgesamt 60 Spieler beschränkt werden. Es zählt der Eingang der Anmeldungen. Für die Anmeldung zur Schachmeisterschaft für Ärztinnen und Ärzte verwenden Sie bitte den untenstehenden Coupon.

Das Startgeld und gegebenenfalls die Teilnehmergebühr am Simultanschach entrichten Sie bitte gleichzeitig mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck an die Anschrift des Deutschen Ärzteblattes, die Sie dem Ausschreibungskasten (oben) entnehmen können. Wichtig: Ihre Anschrift und Ihr Name müssen gut lesbar sein.

### Ausschreibung

**Veranstalter:** Deutsches Ärzteblatt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schachbund und der Bank Hofmann AG, Zürich

**Schirmherr:** Dr. med. Dr. h. c. Karsten Vilmar, Präsident der Bundesärztekammer

**Turnierleitung:** Horst Metzting, Geschäftsführer des Deutschen Schachbundes

**Turniermodus:** Neun Partien je Spieler nach dem Schweizer System

**Teilnahmebedingung:** Zur Teilnahme berechtigt sind ausschließlich approbierte Ärztinnen und Ärzte (auch AiP)

**Startgeld:** 75 DM je Spieler, 25 DM je Teilnehmer am Simultanschach

**Anmeldung:** An das Deutsche Ärzteblatt, Redaktion, Stichwort „Schachmeisterschaft“, Ottostraße 12, 50859 Köln

**Anmeldeschluß:** 2. März 1998 (bitte Verrechnungsscheck über das Startgeld in Höhe von 75 DM und gegebenenfalls über 25 DM für Simultanschach beilegen)

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Teilnahmebestätigung. Josef Maus

### Anmeldung

Ich nehme an der Schachmeisterschaft teil.....

Ich nehme am Simultanschach teil.....

Ich bin an einem Rahmenprogramm interessiert.....

Das Startgeld in Höhe von 75 DM

sowie 25 DM für Simultanschach

lege ich per Verrechnungsscheck bei.

Unterschrift

Arztstempel